

Bürgermeister der Stadt Schwelm
Herr Stephan Langhard
Rathaus, Hauptstraße 14, 58332 Schwelm

11. Januar 2021

Antrag: Bahnhof nicht vergessen!

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Langhard,

die BIZ-Fraktion im Rat der Stadt Schwelm stellt folgenden Antrag. Die Verwaltung wird beauftragt,

1. die Eigentümerstruktur des Bahnhofs der Öffentlichkeit transparent darzustellen und über den Stand der Gespräche mit dem Eigentümer sowie dessen Pläne, den Bahnhof weiterzuentwickeln, zu informieren,
2. den Eigentümer zu motivieren, die Zeit der Bauarbeiten zum Neubau der Autobahnbrücke A1 und der damit verbundenen Stilllegung des Zugverkehrs zu nutzen, um z.B. die Fassade der Bahnhofsrückseite zu renovieren,
3. eine Chance-Risiko-Analyse aller Optionen rund um die Weiterentwicklung des Bahnhofs zu erarbeiten, z.B. Weiterentwicklung durch Eigentümer vs. Erwerb und Weiterentwicklung des Bahnhofs durch die Stadt Schwelm vs. Erwerb und Weiterentwicklung durch alternativen/lokalen Investor.

Begründung:

Wer von außerhalb am Bahnhof ankommt, bekommt ein völlig falsches Bild unserer schönen Stadt. Der Bahnhof ist dreckig und ungepflegt. Es riecht unangenehm. Kabel hängen von der Decke. Menschen stolpern auf dem Vorplatz über unversiegelten Boden. Seit vielen Jahren geht es nicht voran.

Auch wenn der Bahnhof in Privatbesitz ist, müssen Verwaltung und Politik gemeinsam nach Wegen suchen, um den Bahnhof weiterzuentwickeln. Als neu gewählter parteiloser Bürgermeister hat Herr Langhard beste Chancen, ein neues Kapitel in der Beziehung mit dem Eigentümer aufzuschlagen.

Aufgrund der Bauarbeiten an der Autobahnbrücke A1 wird der Bahnverkehr zeitweise stillgelegt. In der Lokalpresse¹ ist nachzulesen, dass die Verwaltung das Ziel hat, den Ibach-Steg im Rahmen der o.g. Bauarbeiten abzureißen. Warum also nicht dieses Fenster der Gelegenheit auch dafür nutzen, um zumindest die Fassade der Bahnhofsrückseite zu renovieren? Die immensen Kosten für die Stilllegung des Bahnverkehrs könnte sich der Eigentümer somit sparen. Dies könnte ein erster Schritt sein, um mit dem Eigentümer partnerschaftlich nach weiteren Optionen der Weiterentwicklung des Bahnhofs zu suchen. Eine Verbesserung der Bahnhofsinfrastruktur könnte Bürger*innen zudem dazu motivieren, den ÖPNV stärker zu nutzen und so einen nachhaltigen Beitrag zum Klimaschutz zu leisten.

Eins ist klar: Den Menschen in unserer Stadt können wir den Bahnhof in seinem gegenwärtigen Zustand nicht noch länger zumuten!

Vorsitzender der BIZ-Fraktion im Rat der Stadt Schwelm

Ufuk Ergen



¹ Westfalenpost Online, Bernd Richter, Artikel „Drei Interessenten für Martfeld-Café in Schwelm“ vom 27.08.2019, [Link](#)